

Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Unterschleißheim, 21.10.2021

Antrag „Raum für Straßenbäume“

Wir beantragen, der Stadtrat möge folgendes beschließen:

1. eine Untersuchung sämtlicher städtischer Straßenräume einschließlich Sparten auf ihre prinzipielle Eignung für die Pflanzung von Straßenbäumen und Schaffung zusätzlicher Grünflächen.
2. ein Umsetzungskonzept, das nicht nur die unmittelbar geeigneten Pflanzorte ausweist, sondern auch potenzielle neue, die erst durch bauliche Veränderungen verfügbar würden.
3. eine kosten-nutzen-basierte Priorisierung der Maßnahmen.
4. die Beauftragung eines qualifizierten Landschaftsplanungsbüros für diese Studie.

Begründung:

Die im Mai 2021 von der Verwaltung vorgelegte Bilanz der Baumverluste und Ersatzpflanzungen auf städtischen Flächen hat gezeigt: In Unterschleißheim werden seit Jahren deutlich mehr Bäume gefällt als nachgepflanzt.

Ein wesentlicher Grund ist, dass aufgrund bestehender Leitungen und Sparten, mangelnder Standortqualität aber auch wegen gestiegener technischer Vorgaben oft kein Ersatz an gleicher Stelle möglich ist. Hinzu kommt der allgemeine Mangel alternativer Baum-Standorte auf den bestehenden öffentlichen Grünflächen.

Ein weiterer Schwund des Baumbestandes ist aber im Hinblick auf die zunehmenden Extremwetterlagen und Hitzewellen nicht hinnehmbar. Desweiteren sollten die erwünschten ästhetischen, ökologischen und stadtklimatischen Effekte neuer Pflanzungen möglichst dem gesamten Stadtgebiet zugute kommen. Die Ersatzstandorte dürfen deshalb nicht geballt an wenigen Stellen oder gar nur am Siedlungsrand gesucht werden.

Die Präsentation im UVA am 20.7.2021 zur Durchlüftung der Stadt hat die Problematik der Wärmeinseln deutlich gezeigt. Ein erster Schritt zur besseren Durchgrünung insbesondere des Gewerbegebiets wäre die punktuelle oder auch weitergehende Überplanung der Straßenprofile zur Schaffung spartenfreien Wurzelraums.

Betont sei an dieser Stelle, dass es bei der Studie und den möglichen Maßnahmen nicht allein um Ersatzpflanzungen geht, sondern um eine allgemeine, weitergehende Aufwertung des öffentlichen Raums, um Investitionen in die immer dringender benötigte Grüne Infrastruktur.

Jürgen Radtke
Bau- und Liegenschaftsreferent

Tino Schlagintweit
Umwelt- und Verkehrsreferent